

## INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Die Ausschreibungsunterlagen können per E-mail angefordert werden: [rapidtech@messe-erfurt.de](mailto:rapidtech@messe-erfurt.de)

Die Unterlagen stehen auch zum Download bereit: [www.rapidtech.de](http://www.rapidtech.de)

Messe Erfurt GmbH  
Gothaer Str. 34 | 99094 Erfurt  
Tel. 0361 400-1750 | Fax 0361 400-1111

Gewinner STUDENT DESIGN AWARD 2011 // Titel: „ArachNOphobia“ Kai Ondratschek // Innenseite links: „morphogenetic jewellery“ Wiebke Goos // Innenseite rechts oben: „X PAD“ Julian Reuter, Jakob Landes, David Schulze, Joscha Schuberth, Wie-Chih Chiu

Sponsoren des STUDENT DESIGN AWARD for Rapid Manufacturing



# STUDENT DESIGN AWARD



8.+9. Mai 2012 | Messe Erfurt

6. STUDENT DESIGN AWARD

## for Rapid Manufacturing



Rapid.Tech

## IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT



Vom Laufroboter „ArachNOphobia“ bis zur Schmuckserie „morphogenetic jewellery“ ist alles möglich – mittels der etablierten Verfahren des Additive bzw. Rapid Manufac-turings. Sie ermöglichen die direkte Fertigung von End-produkten und geben ihnen gleichzeitig ihre einzigartigen Eigenschaften. Am Computer konstruierte Objekte werden mittels 3D-Druckern Schicht für Schicht hergestellt.

Die eingereichten Arbeiten des STUDENT DESIGN AWARD for Rapid Manufacturing, der im Rahmen der Rapid.Tech 2012 zum sechsten Mal ausgelobt wird, werden von Branchen- und Designexperten bewertet. Die prämierten Objekte werden durch renommierte Firmen produziert und im Rahmen der Fachmesse präsentiert. So eröffnen sich den Gewinnern wertvolle Praxis-kontakte für ihre Karriere.

Der Preis richtet sich an Studierende, die sich mit generativen Ferti-gungsverfahren und den sich daraus ableitenden Perspektiven für die Entwurfstätigkeit beschäftigen. Dabei sollen sich die Teilnehmer mit Individualisierungsmöglichkeiten von Produkten im Rahmen der Rapid Manufacturing-Verfahren auseinandersetzen.

## TERMINE

Anmeldeschluss	27. Januar 2012
Abgabetermin	16. März 2012
Preisverleihung	8. Mai 2012

## BEWERTUNGSKRITERIEN

**Konzeption, Gestaltung, Konstruktion** // Konzeptionelle und gestalterische Qualität, Gebrauchstauglichkeit, Konstruktions- und Selbsterklärungsqualität

**Relevanz** // Gesellschaftliche Bedeutung der gestalterischen Problem-stellung und Zukunftsfähigkeit des Projekts sowie Auseinandersetzung mit dem aktuellen Wissensstand

**Umsetzungsqualität** // Materialgerechte Gestaltung und ressourcen-schonende Herstellung nur oder vorteilhaft auf Basis generativer Verfahren

